



Wiedersehensfreude in den Kliniken Maria Hilf (v.l.): Dr. med. Joachim Rödiger, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Hamid, Schwester Sara und Andreas Jansen, Stationsleiter H 1. Foto: Kliniken Maria Hilf

Hamid kann gesund nach Hause zurückkehren

Mönchengladbach. Als Hamid (9) im April dieses Jahres aus Afghanistan über das Friedensdorf Dinslaken in die Kliniken Maria Hilf kam, litt er sichtbar an starken Schmerzen und einer Fistel am rechten Bein. Die weitere Diagnose ergab eine Osteomyelitis, eine chronische Entzündung des Knochenmarkraumes. Es bestand akuter Handlungsbedarf. Deshalb war für Dr. med. Joachim Rödiger und sein Team der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie der Kliniken Maria Hilf sofort klar, dass hier schnelle und professionelle Hilfe Not tut.

Bereits im Juni konnte Hamid nach erfolgreichem

Eingriff und intensiver Nachsorge erfreulicherweise schon wieder nach Dinslaken ins Friedensdorf entlassen werden. Nun kam der Junge noch einmal zur abschließenden Begutachtung und Endkontrolle in die Kliniken Maria Hilf, bevor es für ihn in zwei Wochen zurück in die Heimat geht. Hamid freut sich nicht nur auf das Wiedersehen mit seinen zwei älteren Brüdern und seinen Eltern, sondern auch in Kabul wieder unbeschwert und schmerzfrei in die Schule gehen zu können. Getoppt wird diese Freude noch durch die Aussicht, mit den Freunden endlich wieder Fußball zu spielen.